Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 04.10.2023

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung und
Digitalisierung
Bearbeiter/in: Frau Schönfeldt
Telefon: 545-1219

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00963/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
31 07979, 08167	FD Bürgerservice Sachbearbeiter(in) Aufenthaltsrecht	E 9a TVöD VKA
36 04608	FD Umwelt Techn. Sachbearbeiter(in)	E 11 TVöD VKA / ING
37 00520	FD Feuerwehr und Rettungsdienst Einsatzbearbeiter(in)	E 9a TVöD VKA
49 08109	FD Jugend Leiter(in) 49.2.2	E 9c TVöD VKA

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freierwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freierwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 LBesG kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

FD Bürgerservice (31)

Die Stellen 07979 und 08167 sind in der Ausländerbehörde im Team Aufenthaltsrecht angesiedelt und nach der Entgeltgruppe 9a TVöD ausgewiesen. Es handelt sich hier um Stellen, an welchen hauptsächlich über Anträge auf Aufenthaltserlaubnisse, Daueraufenthalte und Niederlassungserlaubnisse entschieden wird.

Die Stelle 07979 wird durch die Umsetzung des derzeitigen Stelleninhabers auf eine andere Stelle innerhalb der Fachgruppe vakant. Der Stelleninhaber der Stelle 08167 hat das Arbeitsverhältnis mit der Landeshauptstadt Schwerin zum 01.10.2023 beendet.

FD Umwelt (36)

Die Stelle 04608 ist in der Fachgruppe Wasser- und Bodenschutz (36.1) verortet und ist dort Teil der Unteren Wasserbehörde (UWB). Die Stelle wird aufgrund der Kündigung des Stelleninhabers zum Jahresende vakant. Zu den Aufgaben gehören wasserrechtliche Verfahren, wasserwirtschaftliche Planungen, Plangenehmigungs- und Planfeststellungsverfahren bei Gewässerausbaumaßnahmen, Regelung des Gemeingebrauchs an Gewässern etc. Dabei übernimmt die Stelle Pflichtaufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Aufgrund der hohen Anforderungen an die Qualifikation des Stelleninhabers ist eine zeitnahe externe Ausschreibung notwendig.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Stelle 00520 wird auf Grund von Kündigung des Bediensteten zum 01.10.2023 vakant. Sie ist in der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg mit der E9a TVöD verortet. Aufgrund der Aufgabenzuordnung mittels öffentlich-rechtlicher Verträge zwischen den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin sowie dem vereinbarten Stellenvolumen mit den Kostenträgern (Krankenkassen) ist die Wiederbesetzung der Stelle zwingend erforderlich, um der Personalvorhaltung und den zu erbringenden Aufgaben gerecht zu werden. Die Ausschreibung zur Besetzung soll parallel extern erfolgen, da bereits jetzt nicht alle Planstellen im Leitstellendienst besetzt sind und nicht davon auszugehen ist, dass alle Dienstposten intern besetzt werden können.

FD Jugend (49)

Die Stelle 08109 wird durch die interne Umsetzung des Stelleninhabers innerhalb des Fachdienstes vakant und soll schnellstmöglich nachbesetzt werden. Es handelt sich um die Leiterstelle der Organisationseinheit 49.2.2 (Unterhaltungsvorschuss), welcher insgesamt 15 Stellen unterstellt sind.

2. Notwendigkeit**FD Bürgerservice (31)**

Es handelt sich hier um Pflichtaufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Zur Sicherstellung des laufenden Betriebes der Ausländerbehörde ist die personelle Mindestausstattung zwingend erforderlich.

FD Umwelt (36)

Die Notwendigkeit einer Wiederbesetzung begründet sich aus den zu erfüllenden Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises der Unteren Wasserbehörde (UWB).

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Stellen im Feuerwehr- und Rettungsdienst sind zur Fortführung der bestehenden gesetzlichen Pflichtaufgaben dringend zu besetzen. Zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der ILWM mit qualifiziertem Personal ist eine Nachbesetzung der vakanten Stelle zwingend erforderlich.

FD Jugend (49)

Die Aufgaben der Leitung des Fachteams Unterhaltsvorschuss können nicht durch die übrigen Sachbearbeiterstellen übernommen werden. Zur Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit ist eine Nachbesetzung der vakanten Stelle zwingend erforderlich.

3. Alternativen

FD Bürgerservice (31)

Die seit längerer Zeit stark belastete Ausländerbehörde hat keine Kompensationsmöglichkeiten. Ohne die Besetzung der im Beschlussvorschlag aufgeführten Stellen würden sich Wartezeiten sowie die Belastung der Kollegen und Kolleginnen weiter erhöhen.

FD Umwelt (36)

Aufgrund des hohen Spezialisierungsgrades der Tätigkeit können die Aufgaben nicht von der Fachgruppe übernommen werden. Alternativen zu einer Wiederbesetzung sind nicht ersichtlich.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Kompensation kann durch interne Bedienstete im Bereich der Leitstelle nicht erfolgen, da dies zu einer Überlastung des vorhandenen Personals führt.

FD Jugend (49)

Eine Übertragung der Führungsaufgaben (Stelle 08109) auf andere Stellen innerhalb des Fachdienstes ist nicht möglich, so dass die Nachbesetzung der Stelle alternativlos ist.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
07979,08167	Sachbearbeiter(in) Aufenthaltsrecht	je 57.400,00 € (2023)
04608	Techn. Sachbearbeiter(in)	71.400,00 € (2023)
00520	Einsatzbearbeiter(in)	59.000,00 € (2023)
08109	Leiter(in) 49.2.2	64.800,00 € (2023)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein. ---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ---

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister